

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Frank Bauer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de\*

20.07.2009

## **Klü- klü- rick- rick- hiejack- ijack- jack - dem Ruf des Seeadlers folgen**

### **Erster Rundweg zu Mitteleuropas größtem Greifvogel in Sachsen eröffnet**

Umweltminister Frank Kupfer hat heute (20.07.2009) im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft (Landkreise Görlitz und Bautzen) Sachsens ersten Seeadlerrundweg eröffnet. Auf den rund 90 Kilometer langen Kurs wird der Besucher mit etwas Glück nicht nur dem Seeadler begegnen, sondern auch Grau- und Silberreiher, Kraniche und weitere seltene Wasservögel zu Gesicht bekommen. „Der Rundweg bietet die einmalige Möglichkeit den seltenen Seeadler in freier Natur zu beobachten. Vor allem freue ich mich darüber, dass dieser größte Greifvogel Mitteleuropas wieder in einer stabilen Population bei uns in Sachsen heimisch geworden ist, nachdem er fast ausgerottet war“, sagte Kupfer.

Der gesamte Radrundweg ist jeden Kilometer durch ein Logo mit einem stilisierten Adler im Flug als Motiv gekennzeichnet und kreuzt die Fernradwege „Frosch- und Spreeradweg“ sowie den regionalen Radweg „Sorbische Impressionen“ (siehe Karte). Auf 13 Stationen erfahren die Besucher alles Wissenswerte über die Lebensgewohnheiten des Seeadlers und über die Besonderheiten des Lebensraumes „Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft“. „Neben dem Seeadler bietet diese einzigartige Landschaft „der tausend Teiche, bunten Wiesen und kargen Heiden“ jedem Besucher ein einmaliges Naturerlebnis. Das hat auch schon die UNESCO beeindruckt, so dass sie diese Region bereits 1996 als Biosphärenreservat anerkannt hat“, informierte der Minister.

Jede Station ist mit Sitzgelegenheiten, Briefkästen für Broschüren zum Biosphärenreservat und Informationstafeln ausgestattet. An vier Punkten sind spezielle Beobachtungseinrichtungen mit Blick auf die Teiche und bevorzugte Aufenthaltsorte der Greifvögel errichtet worden. Entlang der Strecke befinden sich zudem viele gastronomische Einrichtungen,

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Direktvermarkter mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region sowie Fahrradverleih- und -reparaturstationen.

Hintergrund:

Das Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ ist eine der größten zusammenhängenden Teichlandschaften Mitteleuropas und das einzige internationale Schutzgebiet dieser Kategorie in ganz Sachsen. Im Reservat gibt es derzeit 17 Brutpaare des Seeadlers, die in diesem Jahr insgesamt 14 Jungtiere hervorgebracht haben. Der Bestand von Seeadlern wird für den ganzen Freistaat auf etwa 70 Brutpaare geschätzt. Mehr als 50 davon leben in der Oberlausitz.

Eine Karte des Rundweges finden Sie im Anhang dieser Mitteilung. Weitere Informationen im Internet unter: [www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de) und [www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de).

**Medien:**

Dokument: [Karte Seeadlerrundweg](#)